

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

15.4.1852 (No. 103)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 103.

Donnerstag den 15. April

1852.

Bekanntmachungen.

Nr. 5474. Die Gant des Zimmermeisters Chr. Hellner dahier betreffend.

Den Schuldnern der Gantmasse wird eröffnet, daß an die Stelle des Commissionärs Koyß der Großh. Revisor Wagner als Massepfleger bestellt wurde und daher nur an diesen Zahlungen für die Masse gültig geleistet werden.

Karlsruhe den 10. April 1852.

Großh. Stadtamt.

Reinhard.

(1) [Soumissionsverhandlung.] In Folge höherer Weisung sollen die zu erbauenden zwei Mannschafts-Abtritte in Gottesau in Soumission gegeben werden.

Die lufthabenden Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Blechner-, Schieferdecker-, Anstreicher- und Pflasterermeister und Eisenhandlungen sind daher eingeladen, von den auf dem Großh. Garnisonsbureau aufgelegten Voranschlägen und Bedingungen Einsicht zu nehmen, und die Angebote, deren Eröffnung Samstag den 24. d. M., Vormittags 10 Uhr, vorgenommen wird, daselbst abzugeben.

Karlsruhe den 13. April 1852.

Der Stadt-Commandant:

v. Roggenbach, Oberst.

Das Abladen des Schuttes in den Anlagen um die Stadt und auf den öffentlichen Wegen veranlaßt uns, wiederholt in Erinnerung zu bringen, daß derselbe nur auf den vor dem Ludwigsthor befindlichen Platz im Hardtwalde, neben der Eggensteiner Straße, verbracht werden darf. Zuwiderhandelnde unterliegen der gesetzlichen Strafe.

Karlsruhe den 6. April 1852.

Der Gemeinderath.

Malisch.

M. Erhardt.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Holzversteigerung.] Aus Großh. Hardtwald werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

Freitag den 16. d. M.,

Distrikt Schröderacker,

3½ Klafter eichen Scheitholz, 5¼ Klafter forlen und birken Scheitholz, 6 Klafter eichen u. forlen Prügelholz, 47 Haufen eichen Reisig.

Die Zusammenkunft ist Früh 9 Uhr auf dem Schröderweg, am Schröderthor.

Friedrichsthal den 13. April 1852.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.

v. Kleiser.

(1) [Holzversteigerung.] Im Großherzoglichen Hardtwald, Distrikt Bannwald, werden öffentlicher Steigerung ausgesetzt:

Freitag den 16. d. M.

2500 Stück forlene Bohnenstücken.

Die Zusammenkunft ist Nachmittags 2 Uhr am Knielinger Brückchen beim großen Exerzierplatz.

Karlsruhe den 14. April 1852.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

Seidel.

Fahrradversteigerung.

Freitag den 16. d. M., Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, werden durch den Unterzeichneten in der Neuthorstraße Nr. 12 gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, als: Frauenkleider, Leibweißzeug, Bettung, Leingeräthe, Schreinwerk und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe den 13. April 1852.

Friedrich Münching, Taxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 31 ist der untere Stock bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche und allen Erfordernissen, auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau im 2. Stock.

Amalienstraße Nr. 35 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 6 heizbaren Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Speicherkammern, Holzstall und Antheil am Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Amalienstraße Nr. 57 ist im zweiten Stock des Seitenbaues eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Speicher, Holzlage, Keller u., auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Daselbst ist eine kleine Dachwohnung von einem Zimmer, Küche, Keller, Holzlage u. sogleich oder auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock des Seitenbaues.

Erbprinzenstraße Nr. 24 ist ein hübsches Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Mai bezogen werden. Zu erfragen im dritten Stock.

Durlacherthorstraße Nr. 52 sind zwei kleine Logis, jedes mit Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzstall nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, zu vermieten; das eine kann sogleich und das andere auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Durlacherthorstraße Nr. 103, nahe am Rüppurrerthor, ist im Hinterhaus der mittlere Stock, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Holzstall nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen.

inval.

inval.

by. Kühn.

2. inval.

Oberrth. Holz.

Langen, Mout.

inval. O. Baller.

by.

by. Bethaus.

2. inval. by. Reut.

Weber. bz.

Kreher. Zmul. 2.

Kunz. bz.
Mondag.

Kraus. bz.

Vogel. bz.

bz.

Käuber. bz.

Bayer. bz.

unwahrh. Zmul. 5.

2. d. d. 30. April

Bayer. bz.

Leeg. bz.

Zmul. bz.
Vortag.

Herrenstraße (kleine) Nr. 20 ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den ersten Mai zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 23 ist im dritten Stock auf den 23. April eine Wohnung von 6 Zimmern und Küche nebst Zugehör, und auf den 23. Juli eine Wohnung im untern Stock von 2 bis 3 Zimmern und Küche, und im Seitenbau eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Küche zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 52 ist im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ein Logis von zwei Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und Theil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten; ebendasselbst ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern und aller Zugehör sogleich zu beziehen. Näheres neue Herrenstraße Nr. 21.

Karl-Friedrichstraße Nr. 4 sind sogleich 1 — 2 Zimmer mit oder ohne Möbel, und zwei schöne große Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Mai zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 22 ist im dritten Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten. Auch ist daselbst ein noch gut erhaltenes Klavier zu verkaufen.

Kronenstraße Nr. 6 ist ein freundliches Mansardenlogis, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern auf die Straße und eines hinten hinaus, Speicherkammer, Theil am Waschhaus und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Laden.

Langestraße im Eckhaus (Herrenstraße Nr. 17) ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, zwei Mansardenzimmern, Küche, Keller, Holzlage und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten; in demselben Haus ist ein Laden, worin sich Gas-Leitung befindet, nebst anstoßender Wohnung mit Küche und aller Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 26 Sommerseite, ist die 2. étage mit Balkon, bestehend in 1 Salon, 2 großen und 3 kleinen Zimmern, 2 Alkosen, Küche, Speicherkammern, Keller, Holzplatz, Waschküche u. Trockenspeicher, auf den 23. April oder sogleich beziehbar, zu vermieten. Erforderlichenfalls können noch 1 bis 2 Zimmer oder 1 Dienerzimmer weiter dazu abgetreten werden.

Langestraße Nr. 37, neben Bierbrauer Eisele, ist im Seitenbau der obere Stock zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller nebst Holzplatz, und kann auf den 23. April bezogen werden; ebendasselbst ist im untern Stock ein Zimmer mit Alkof, Küche, Keller nebst Holzplatz und kann täglich bezogen werden.

Langestraße Nr. 41 ist ein auf die Straße gehendes Dachlogis, bestehend in 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli billig zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Langestraße Nr. 136 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere zu erfragen bei **C. Kuentle**, Maurermeister.

Langestraße Nr. 151 dem Museum gegenüber, ist ein elegant möbliertes Zimmer, mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern, sogleich oder auf den 1. Mai billig zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Laden.

Lyzeumsstraße Nr. 3 ist im 2. Stock ein Logis von 7 Zimmern, und im Hinterhaus 2 Zimmer nebst allen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 15 ist auf den 23. Juli eine Mansardenwohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehörden zu vermieten, und das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Querstraße Nr. 25 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 50 ist im Hintergebäude ein Logis von 2 bis 3 Zimmern, ebenso einige möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 19 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist im Seitenbau zu erfragen.

Stephanienstraße Nr. 36 ist der untere Stock mit 4 — 5 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten; ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 57 im zweiten Stock.

Waldbornstraße Nr. 19 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

Waldstraße Nr. 30 ist ein geräumiges Zimmer mit Küche, verrohrter Speicherkammer, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 17 ist im dritten Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Nähere Auskunft im dritten Stock, links.

Zähringerstraße Nr. 56 ist der dritte Stock, bestehend in 3 — 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, Speicher ic., zu vermieten und kann auf den 23. Juli oder Oktober bezogen werden. Ebendasselbst ist der zweite Stock, bestehend in 2 — 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, Speicher ic., auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 71 ist ein elegant möbliertes Zimmer im zweiten Stock sogleich, und eine hübsche Mansardenwohnung von 2 — 3 Zimmern, 1 Alkof, 1 Speicherkammer, Küche, Keller ic. auf den 23. d. M. zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 72 ist im Hinterhaus ein kleines Logis mit Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei **Schuhmacher Fischer** im zweiten Stock.

Zähringerstraße Nr. 82 (Sommerseite), in der Nähe des Marktplazes, ist der 2. Stock, beste-

bz.

bz.

bz.

Zum App.

Zum Wohl.

Zum Wohl.

Zum Wohl.

bz.

bz.

bz.

bz.

bz.

bz.

Zum Wohl.

bz.

bz.

bz.

hend in 6 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Trockenspeicher, Holzremise und allen sonstigen häuslichen Bequemlichkeiten, auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

Zähringerstraße Nr. 84, nahe beim goldenen Kreuz, ist ein geräumiges möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Mai bezogen werden. Zu erfragen im dritten Stock.

Zähringerstraße Nr. 94, nahe am Marktplatz, ist der 2. Stock, aus 5—7 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen bestehend, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten; ebendasselbst sind 2 hübsche Mansardenzimmer mit Kammer und Vorkamin sogleich um billigen Preis zu beziehen. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Zirkel (innerer) Nr. 17 ist ein Logis auf den 23. April oder Juli zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer.

Es ist eine Wohnung zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremise und einem Dachstübchen. Das Nähere ist auf dem Kontor dieses Blattes zu erfragen.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Gegen eine Güterversicherung von 4000 fl. werden 800 fl. sogleich aufzunehmen gesucht. Wer solche zu vergeben hat, wolle seine Adresse gefälligst Herrn Schriftverfasser Scharpf, Akademiestraße Nr. 33, zustellen, welcher das Nähere mittheilen wird.

(1) [Dienstgesuch.] Ein fleißiges reinliches Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich einen Platz. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 33 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, nähen, bügeln, fristren und waschen kann und sich auf alle häusliche Arbeiten versteht, sucht sogleich einen Dienst. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

(2) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus guter Familie, das schon einmal bei einer geschätzten Herrschaft hier mit Zufriedenheit gedient hat, wünscht wieder eine für sie passende Stelle als Köchin oder Zimmermädchen zu erhalten; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 6.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schon hier gedient hat, waschen, puzen, bügeln, nähen, stricken, spinnen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht entweder in einer Küche oder als Zimmermädchen einen Dienst. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 14 im dritten Stock.

(2) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches erst aus elterlichem Hause kommt, wünscht einen für sie angemessenen Dienst als Köchin oder als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 20 im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves solides Mädchen, welches kochen, spinnen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich einen Dienst. Näheres zu erfragen im Gasthaus zur goldenen Waage, in der Zähringerstraße.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande, welches gut empfohlen werden kann, wünscht einen Platz als Kindsmädchen. Näheres neue Waldstraße Nr. 79.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht einen Dienst. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 102 im Hinterhaus im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht und schön nähen kann, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Das Nähere Zähringerstraße Nr. 71 im dritten Stock, Zimmer Nr. 8.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das alle weibliche Arbeiten verrichten kann, wünscht einen Dienst. Näheres in der Durlacherthorstraße Nr. 3 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges elternloses Mädchen, welches etwas kochen, waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 25, im dritten Stock im Vorderhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich als Zimmer- oder Kindsmädchen eine Stelle. Zu erfragen in der Rangenstraße Nr. 87.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches weisnähen, Kleider machen, schön bügeln, fristren, sowie kochen und puzen kann, wünscht sogleich eine Stelle. Näheres Waldhornstraße Nr. 34 im dritten Stock.

(1) [Verlorenes.] Vor etwa 14 Tagen ging im Theater in den vordern Reihen der Sperrreihe ein Perspektiv mit doppelten Gläsern, zum Ausziehen, von Eisenbein u. Bronze, verloren; der redliche Finder wird gebeten, dasselbe bei Hrn. Logenbeschließer Schulz gegen Belohnung abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Auf der Straße von Durlach nach Rüppurr, an Gottesau vorüber, wurde gestern ein grauer Fuhrmannsmantel mit einem großen Kragen verloren; der redliche Finder wolle denselben im Gasthaus zum Hirsch in Rüppurr gegen eine Belohnung von 2 fl. 42 kr. abgeben.

(1) [Verlorenes.] Am Ostermontag, Nachmittags 2 Uhr 30 Min., ist auf hiesigem Bahnhof oder auf der Eisenbahn bis nach Durlach ein Geldbeutel, enthaltend 7 Zweiguldenstücke, 1 Kronenthaler, 2 Guldenstücke und etwas Münze, abhanden gekommen; der Beutel ist aus farbigem Faden gehäkelt, mit 4 Ringen, 2 gelben und 2 stählernen, versehen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung Herrenstraße Nr. 30 im zweiten Stock abzugeben.

(1) [Gefundenes.] Es wurde ein Taschentuch gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr im äußern Zirkel Nr. 21 abgeholt werden.

Anzeige.

Ein vor kurzer Zeit beabschiedeter hiesiger Soldat, welcher bei Großh. bad. Infanterie gedient hat, empfiehlt sich bei sämmtlichen hiesigen Bürgerwehrmännern im Reinigen der Gewehre, da er ein jedes Gewehr, mag es in einem Zustande sein, wie es will, wieder billig in seinen frühern Stand setzt, so daß es wieder sein Ansehen wie von neuem erhält; auch, um Jedermann die Mühe zu ersparen, er bietet er sich, die Gewehre selbst in den Häusern abzuholen. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 25, im 2. Stock.

Haberverkauf.

In der Jähringerstraße Nr. 73 liegt eine Parthie ganz trockener schwerer Haber, und wird zu ganz billigem Preis durch den Messer Hiesl im Hinterhaus abgegeben.

In der Akademiestraße Nr. 31 sind folgende Fahrnißgegenstände aus freier Hand zu verkaufen: Kopfkissen, Bettlade, Kommode, Stühle, Schreibpult, Zimmer- und Küchentisch, Auszugstisch, Nachttisch und Spiegel.

Zu verkaufen. Ein wachsamer, großer Haushund, welcher sehr gut im Rad läuft, und auch für einen Metzger zum Treiben zu gebrauchen ist, ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

In der neuen Waldstraße Nr. 47, im dritten Stock, sind zu verkaufen: ein Staar, eine Amsel, eine Nachtigall und zwei Kanarienvögel (nebst Käfig) sämmtliche Männchen und gute Schläger. Zu erfragen von Morgens 11 — 1 Uhr.

In einem Knaben-Institut in der französischen Schweiz (Yverdon) werden noch einige Pensionäre gesucht. Für moralische, so auch für physische gute Aufsicht wird garantirt; es werden Knaben von 8 bis 14 Jahren aufgenommen. Die Lehrgegenstände sind folgende: französische Sprache, Rechnen, Geschichte, Geographie, Schönschreiben, Zeichnung und Musik.

Der Preis der Pension beträgt jährlich Fr. 400 (fl. 186).

Nähere Auskunft ertheilt man Langestraße Nr. 149 im obersten Stockwerk.

Privat-Bekanntmachungen.**Sommerstoffe**

für

Damen-Toilette,

in Jaconets, Barrèges, Satin françaises, Mousselines de laines, Montpensiers, Toile du Nord, Gingham & Cattunen, werden zu billigen Preisen verkauft bei

Frey & Leipheimer,

Langestraße Nr. 96.

Kaffee-Mehl.

Unter dieser Benennung wird von Unterzeichneten ein Fabrikat bereitet, das den indischen Kaffee nicht nur vollkommen ersetzt, sondern von dem auch bei weitem weniger als von jenem erforderlich ist, um einen gleich starken und wohlschmeckenden Kaffee von viel schönerer Farbe zu erhalten. Solches bietet daher eine bedeutende Ersparniß dar, indeß kann der Preis wie beim indischen Kaffee durch Zusatz von Cichorie noch mehr erniedrigt werden.

Das Kaffee-Mehl ist größtentheils aus feinem indischen Kaffee bereitet und enthält auch außerdem durchaus keine der Gesundheit im Geringsten nachtheilige Bestandtheile, was von Großh. Physik in Durlach geprüft und anerkannt wurde.

Ein ähnliches, jedoch billigeres Fabrikat liefern wir unter dem Namen

Deutscher Kaffee.

Da beides weniger aufregend wirkt, als der indische Kaffee, so dürften unsere Präparate namentlich auch solchen Personen zu empfehlen sein, die diesen letzteren nicht wohl ertragen.

Engler & Comp. in Durlach.

Niederlage in Karlsruhe bei

Herrn **Jakob Ammon,**
" **Conradin Haagel,**
" **Karl Krus,**
" **Albert Salzer.**

Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß sie das Geschäft ihres verstorbenen Mannes unter der Leitung ihres Sohnes fortführt, und bittet, das dem Verbliebenen geschenkte Vertrauen auf sie übertragen zu wollen, da es ihr eifrigstes Bestreben sein wird, die ihr zukommenden Aufträge auf das Beste und Billigste auszuführen.

Chr. Bayer, Blechnemeisters Wittwe,
Lammstraße Nr. 10.

Schloß Ortenberger

reingehaltener Wein von verschiedenen Jahrgängen wird in den gesetzlichen Quantitäten verkauft: Karlsstraße Nr. 26, und zugleich bekannt gemacht, daß der Verkauf nur noch bis zum **20. April** stattfindet.

Zurückgesetzte Mode-Waaren,

bestehend in:

farbig gedruckten **Jaconets,** bunten **Mousselines, Mousseline de laines,** ein- und mehrfarbigen **Barrèges, Cattunen, Cameleons, Mohaires,** ganz und halbseidenen Stoffen, gewirkten und gedruckten **Châles,** ebenso **Möbel-Stoffe** und **Möbel-Cattun** werden fortwährend bis zur gänzlichen Räumung derselben zu sehr billigen Preisen abgegeben bei

Benedict Höber jun.

Anzeige.

Ich mache einem verehrlichen Publikum bekannt, daß ich mein Puzgeschäft betreibe; es werden bei mir Strohhüte geändert, Hauben, sowie auch neue Hüte nach der neuesten Façon in und außer meiner Wohnung verfertigt, womit ich mich bestens empfehle.

E. Mühlseith,Durlacherthorstraße Nr. 107,
nähest dem Rüppurrerthor.**Neue Sendungen**

6/8 ächtfarbiger Cattune,
Mousselines de laine,
Popelines (Wolle mit Seide),
Mixed Lustres,
gewirkter und gedruckter Châles
in großer Auswahl billigt bei

Nathan J. Lewis.

Eine schöne Auswahl der neuesten **englischen Stickereien** in Krügen, Festons und Einsätze, sowie alle Arten Schleier, Tüll, Spitzen und Taschentücher sind so eben bei mir eingetroffen, und ich empfehle solche nebst der neuesten **Kindermode** zu den billigsten Preisen.

R. Homburg,
Langestraße Nr. 199.**Pantoffel und Stiefel.**

Farbige Lederpantoffel 1 fl. 12 kr., Strampantoffel 1 fl. 24 kr., Leder- oder Zeugschuhe 1 fl. 54 kr. bis 2 fl., Damaststiefel in verschiedenen Farben 2 fl. 12 kr. bis 2 fl. 42 kr., Kinderschuhe und Stiefel werden billigt abgegeben bei

Jos. Sttlinger,
neben dem Frauenverein.

Schöne und billige Tapeten sind zu haben in sehr großer Auswahl: Spitalstraße Nr. 50.

Beiertheim.**Bad-Eröffnung.**

Von heute an ist meine Badanstalt eröffnet, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Beiertheim den 15. April 1852.

F. Reich, zum Stephanienbad.**Holzkohlen-Verkaufsanzeige.**

Unterzeichneter bringt hiermit zur Anzeige, daß er täglich gut gebrannte Holzkohlen in seiner Niederlage bei Zimmermeister Hellner in der Stephanienstraße Nr. 86 zu verkaufen hat. Auf Verlangen können dieselben auch vor das Haus geliefert werden.

Friedrich Hornung
von Hörtten im Murgthal.**Ludwigs-See.**

Der Unterzeichnete erlaubt sich anzuzeigen, daß nächstens ein Schifferstechen veranstaltet wird.

Diejenigen erwachsenen Personen, welche sich dabei betheiligen wollen, sind gebeten, sich bei mir zu erkundigen, wie es gehalten wird.

Werzinger.**Todesanzeige und Dankagung.**

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern geliebten Gatten, Vater, Schwieger- und Großvater, Friedrich Eberwein, in ein besseres Jenseits abzurufen; er starb in einem Alter von 59 Jahren. Zugleich sagen wir allen Denjenigen, die ihn während seiner Krankheit besuchen und ihm durch Begleitung zu seiner Ruhestätte die letzte Ehre erwiesen, unsern innigsten Dank.

Die Hinterbliebenen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 15. April. 48. Abonnementsvorstellung. Zweites Quartal. **Der Landwirth.** Schauspiel in 4 Aufzügen. Rudolph: Herr Winckelmann, vom Königlichen Hoftheater zu Hannover, als Gast. Vor Anfang des Stückes: **Overture** von Seyfried. Hierauf: **Quartett** für vier Waldhörner von E. Kreuzer, vorgetragen von den Herren Schunke, Dorn, Schwab und Dtt.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 17 vom 14. April 1852:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Er. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Pienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, unter dem 5. März d. J. die evangelische Pfarrei Mühlburg, Landamts Karlsruhe, dem Pfarrverweser Ludwig Fellmeth in Leppenbach zu übertragen; unter dem 16. März d. J. den Hauptmann Holz vom 3. Infanteriebataillon auf den Grund des Ausspruches der Superarbitrationskommission für Offiziere und Kriegsbeamte in Ruhestand zu versetzen; zugleich demselben den Charakter als Major und die Erlaubniß zu ertheilen, die Uniform der Suite der Infanterie zu tragen; durch allerhöchste Orde vom 23. März d. J. den Rechtspraktikanten Berthold Deimling von Karlsruhe zum zweiten Garnisonsauditor dahier zu ernennen; unter dem 29. März d. J. dem Ansuchen des Amtmanns Maier in Renzingen, aus dem großherzoglichen Staatsdienste auszutreten, zu entsprechen; dem Amtmann Blattmann in Donaueschingen die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem großherzoglichen Staatsdienste zu ertheilen; die auf den Hofrath Dr. Anton Mayer gefallene Wahl zum Prorector der Universität Freiburg für das Studienjahr 1852/53 zu bestätigen; den Stiftungsverwalter Karl Maier zu Freiburg in Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste, seinem Ansuchen gemäß, in den Ruhestand zu versetzen; unter dem 30. März d. J. dem evangelischen Pfarrer Ernst Maler in Holzen, seinem unterthänigstem Ansuchen gemäß, in den Pensionsstand zu versetzen; die evangelische Pfarrei Nöttingen, Dekanats Pforzheim, dem Pfarrer Haug in Bahlingen, die katholische Pfarrei Altheim, Amts Ueberlingen, dem Pfarrer Ignaz Mennert in Dürheim, die katholische Pfarrei Stockach dem Pfarrer Friedolin Uß in St. Georgen, die katholische Pfarrei Thunsel, Amts Staufen, dem Dekan und Pfarrer Anton Lederle in Gundlingen, die

katholische Pfarrei Biengen, Amts Staufen, dem Pfarrer Joseph Mayer in Rechten, die katholische Pfarrei Forbach, Amts Gernsbach, dem Dekan und Pfarrer Mathias Huggle in Honstetten, die katholische Pfarrei Ubstadt, Amts Bruchsal, dem Pfarrer Karl Jäger in Oberwinden, die katholische Pfarrei Schlierstadt, Amts Adelsheim, dem Pfarrer Anton Geier zu Rippberg, das erledigte Benefizium ad Sanctum Leonardum in Markdorf dem Pfarrer Johann Michael Wetter in Wangen, das Amtschirurgat Stühlingen dem praktischen Arzt, Wund- und Hebarzt Johann Evangelist Mayer von Eigeltingen zu übertragen; dem praktischen Arzte Goller in Rehl das erledigte Amtschirurgat Rork zu übertragen und bis auf Widerruf zu genehmigen, daß derselbe seinen Wohnsitz zu Rehl nehme; der von der Gemeindebehörde in Billingen erfolgten Ernennung des Forstpraktikanten Schwab von Donaueschingen zum städtischen Bezirksförster in Billingen die höchste Bestätigung zu erteilen; unter dem 2. April d. J. den Professor des römischen Rechts an der Universität Freiburg Dr. Adolph Schmidt zum Hofrath zu ernennen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, die erledigte evangelische Pfarrstelle in dem Condominatsort Kürnbach, nach erfolgter Mitbestätigung von Seiten der großherzoglich hessischen Regierung, dem Pfarrer Ludwig Bernigt in Palmbach zu übertragen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Vollzugsverordnung zu dem Gesetze vom 26. März d. J., die Branntweinsteuer betreffend.

Todesfälle.

Gestorben sind:

Am 10. Dezember v. J.: der pensionirte Forstmeister von Drais dahier; am 12. Februar d. J.: der Professor Müller, Vorstand des Blindeninstituts in Freiburg; am 28. Februar: der pensionirte Oberamtmann Fernbach in Freiburg; am 4. März: der pensionirte Oberlieutenant Christoph Georg Pfeiffer in Freiburg; am 7. März: der Oberst und Commandant der Bundesfestung Kastatt, Heinrich v. Hinkeldey in Kastatt; der katholische Pfarrer Ambros Hettich von Gremelsbach, Amts Triberg;

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Bujard, Assessor v. Konstanz. Hr. Beraud, Kfm. v. Bevey. Hr. Fay, Kfm. v. Lenep. Hr. Sebel, Kfm. v. Frankfurt.
Englischer Hof. Frau Hufson m. Bed. von Paris. Herr Baron von Vincarti v. Krauthheim. Herr Magnier, Oberst v. Lauterburg. Hr. Glasner, Amtsrevisor v. Bretten. Hr. Kaufcher u. Hr. Wirsing, Kfl. von Frankfurt. Herr Lohse, Kfm. von Mexico. Hr. Lenz u. Hr. Borgnis, Kfl. v. Pforzheim. Hr. Bodmer, Fabr. v. Zürich. Hr. Ahrens, Kfm. m. Bed. v. Lahr. Hr. Brenner, Part. m. Sat. v. Baden. Hr. Schmerzer, Kfm. v. Mannheim.
Erbprinzen. Hr. Dr. Bang, Generalpostdirektionsrath v. Frankfurt. Frfr. v. Strube m. Bed. v. Baden. Herr Kapferer, Kfm. m. Sat. v. Freiburg. Hr. Schullhas, Kfm. v. Bremen. Hr. Wieland-Rottmann, Rent. v. Basel. Hr. Mettenius, Kfm. v. Rheyd. Hr. Harber, Def. v. Rheinzabern. Hr. Montfort, Kfm. v. Freiburg.
Goldener Adler. Herr Pfaff, Gewerbslehrer v. Buchen. Hr. Krieg, Bürgermst. v. Weimlingen. Hr. Ruchmann, Kfm. u. Hr. Ruchmann, Bierbrauer v. Schwarzbach. Hr. Wihland, Holzhdl. v. Freudenstadt. Hr. Müller, Prof. v. Basel. Hr. Louis, Rentamm. v. Bühl. Hr. Weishaar, Lehrer v. Sinsheim. Hr. Ernst, Gastw. v. Epsenbach. Hr. Fischer, Hdm. v. Kleebrunn. Hr. Stroh, Küfermeister von Mannheim. Hr. Hagmeier, Def. v. Menzingen. Hr. Serwey, Hdm. v. Diefenbach.
Goldener Hirsch. Hr. Webern, Part. aus Böhmen. Fräul. Hechmann v. Kastatt.
Goldener Krappfen. Hr. Kaß, Part. m. Fam. von Pforzheim. Hr. Rohrbacher, Def. v. Ladenburg.
Goldenes Lamm. Hr. Kraut, Notar und Hr. Mors, Part. v. Eberbach. Hr. Müller, Hdm. v. Massenbachhausen.
Goldener Ochse. Hr. Wolf, Bank. v. Pforzheim. Hr.

der katholische Pfarrer Johann Nepomuk Wetter in Adgenschwiel, Amts Waldshut; am 13. März: der katholische Pfarrer und Dekan Johann Baptist Heim in Kirchdorf, Amts Billingen; am 23. März: der pensionirte katholische Pfarrer und Dekan Felix Orth von Staufen; am 26. März: der Amtmann Meier zu Ladenburg.

Frankfurter Börse am 13. April 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	384	—
Pistolen	9	46 1/2	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	59 1/2	5 Franken Thaler	2	23 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	56 1/2	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	39			
20 Franken - Stücke	9	33 1/2	DISCONTO	2	1/2
Engl. Sovereigns	12	3			

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

14. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3 1/2	28" —,5'''	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 12 1/2	28" 1'''	Nord	"
6 " Abdd.	+ 13 1/2	28" —'''	Ost	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. Oktober 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.		Ankunft in Karlsruhe.	
Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	6 Uhr — Min. Morgens,	Richtung nach Kastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Gailingen, Basel.	10 Uhr 12 Min. Morgens,
	10 " 20 " " "		2 " 20 " Nachm.
	2 " 30 " Nachm.		5 " 10 " Abends,
	5 " 20 " Abends.		9 " — " " "

Studer, Kfm. v. Zürich. Hr. Meißter, Rent. v. Sachsen-Weimar. Hr. Kühn, Kfm. v. Reutlingen. Fr. Herzog v. Baden.
Goldenes Schiff. Hr. Gebr. Hess, Hdel. v. Malsch. Hr. Schlesinger, Hdm. v. Straßburg.
Grüner Baum. Hr. Gebr. Märle, Bijouteriefabr. v. Pforzheim. Hr. Bopp, Def. v. Walbangelloch.
Rassauer Hof. Herr Weil, Kfm. v. Sulzburg. Hr. Kahn, Kfm. v. Rüttsheim. Hr. Weiß, Part. m. Sohn v. Jagenheim. Hr. Blum, Part. v. Bergzabern. Hr. Sinn, Kfm. v. Neckarbischofsheim.
Römischer Kaiser. Hr. Weißweiler, Kfm. m. Sohn von Frankfurt.
Rothes Haus. Hr. Gebr. Märle, Kfl. v. Baden. Hr. Stephan, Geometer v. Zell. Hr. Hellmann, Kfm. v. Köln. Hr. Fild, Vikar v. Stein. Hr. Wagner, Gastwirth mit Tochter von Stuttgart.
Stadt Pforzheim. Herr Bahr, Def. von Emmendingen. Hr. Strauß, Part. v. Säckingen. Herr Dreher, Kfm. v. Endringen.
Weißer Bär. Herr Car, Fabr. v. Wolfach. Herr Frenkle, Kfm. v. Waldkirch. Hr. Leininger, Kfm. v. Emmendingen. Fräul. Holzschuh v. Lohrbach.
Wiener Hof. Hr. Weber, Part. v. Arzheim. Herr Schiff, Def. v. Weisenheim. Hr. Waker, Def. v. Blankstadt. Herr Eisinger, Part. v. Hohenheim.
In Privathäusern.
 Bei Obergerichtsadvokat Gutmann: Herr Sonnenberg, Bank. von Hanau. — Bei Kupferstecher Heflochl: Herr Heflochl, Domänenverwalter v. Bonndorf. — Bei Finanzrath Roman: Frau Bezirksbaumeister Lembke von Donaueschingen. — Bei Revisor Bohm: Fr. Reinold v. Köln und Fr. Wucherer v. Baden. — Bei Mechaniker Riggensch: Herr Stockmaier, Pfarrer mit Sat. u. Tochter von Basel. — Bei Frau geh. Finanzrath Hess Wittwe: Fräul. Funck v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postu. Handlung.